



Ablauf und Dauer

Während 3.5 Monaten tragen Sie einen Glukosesensor und eine elektronische Armbanduhr. Für kurze Zeit dokumentieren Sie zusätzlich Ihre Ernährung und Beschwerden in einer App und tragen einen Temperatursensor.

Für 3 Monate erhalten Sie entweder eine menopausale Hormontherapie, das GLP-1-Medikament Wegovy® oder die Kombination.

3 bis 5 Mal kommen Sie für Stoffwechseluntersuchungen (z.B. Messung der Fett- und Muskelmasse) und Hormonmessungen zu uns ins Inselspital.

Die Ergebnisse und eine eventuell empfohlene Weiterbehandlung ausserhalb der Studie werden mit Ihnen besprochen.

Wenn Sie teilnehmen möchten, die Voraussetzungen erfüllen und mehr erfahren wollen, kontaktieren Sie uns.

Ihre Daten werden vertraulich behandelt.

Nur im Falle einer Teilnahme werden Ihre Daten gespeichert.

Hinterlegen Sie Ihre Kontaktdaten!



Projekt- und Studienleitung:
Prof. Dr. med. et phil. Lia Bally
(Diabetologie, Endokrinologie,
Ernährungsmedizin und
Metabolismus, Inselspital Bern)
lia.bally@insel.ch

Co-Projektleitung:
Prof. Dr. med. Petra Stute
(Gynäkologische Endokrinologie
und Menopausenzentrum,
Inselspital Bern)

Kontaktperson:
Dr. med. David Studer
david.studer@insel.ch
+41 31 664 20 98

Gewicht und Blutzucker in den Wechseljahren

Sind Sie zwischen 45 und 70* Jahre alt, leiden unter Wechseljahresbeschwerden und kämpfen mit dem Gewicht?



*<10 Jahre seit Eintritt der Menopause



Interessiert an unserer Studie teilzunehmen? Hinterlegen Sie Ihre Kontaktdaten!





Ihre Teilnahme zählt!

Mit Ihrer Teilnahme helfen Sie uns, die Auswirkungen der Wechseljahre auf Gewicht und Stoffwechsel besser zu verstehen.

Gemeinsam entwickeln wir neue Ansätze zur Förderung der Stoffwechselfgesundheit nach der Menopause.

Als Wertschätzung erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung von CHF 400 (inkl. Reisekosten) für 3 und CHF 600 für 5 Mal und dürfen die Garmin Venu 3 elektronische Armbanduhr behalten.

Die Behandlungskosten während der Studienteilnahme werden über das Projekt-Budget finanziert.

INSELGRUPPE

Schweizerischer
Nationalfonds

u^b
UNIVERSITÄT
BERN

Was haben Östrogene mit GLP-1 zu tun?

Mit Eintritt der Menopause sinkt der Östrogenspiegel, was den Blutzucker und das Gewicht beeinflussen kann. Dies kann das Risiko für Diabetes erhöhen oder die Therapie eines bestehenden Diabetes erschweren – die genauen Mechanismen dahinter sind jedoch noch wenig forsch.

Eine wichtige Rolle könnte das Hormon GLP-1 spielen, das an der Regulation von Blutzucker und Gewicht beteiligt ist. GLP-1 ähnliche Medikamente sind heutzutage zur Behandlung von Diabetes und Übergewicht weit verbreitet.

In unserer Studie prüfen wir, ob eine menopausale Hormontherapie (Östrogen und Progesteron) die Wirkung des GLP-1-Medikaments Wegovy® auf den Blutzucker und das Gewicht positiv beeinflussen kann.

Voraussetzungen für die Teilnahme

1

Body mass index (BMI) von mindestens 27 kg/m²

2

Wechseljahresbeschwerden

3

Erhöhter Langzeit-Zucker (HbA1c* mindestens 5.7%) oder bekannte Diagnose eines Typ 2 Diabetes ohne Insulin-Behandlung

* in der Arztpraxis oder Apotheke bestimmbar. Alternativ bietet unser Studienteam eine kostenlose Messung an.